



## Vorschlagsverfahren: FoKA erweitert sein Aufgabenspektrum

Der Vorstand der DGfM beschloss während der Klausurtagung 2014, das Service-Portfolio durch die systematische Beteiligung am Vorschlagsverfahren zu erweitern.

Bis zum Katalogjahr 2014 beschränkten sich die Aktivitäten im Wesentlichen auf den Hinweis auf die Eröffnung des Vorschlagsverfahrens durch DIMDI, InEK und DKG im Newsletter an die Mitglieder. Zusätzlich griff der Fachausschuss für ordnungsgemäße Kodierung und Abrechnung (FoKA) regelmäßig strittige Konstellationen aus der Kommentierung der Kodierempfehlungen der Sozialmedizinischen Expertengruppe 4 des MDK und aus der Bearbeitung der Anfragen auf. Lösungsvorschläge für viele kleine und größere Probleme haben auf diesem Weg Eingang in Diagnosen- und Prozedurenkataloge oder in die Deutschen Kodierrichtlinien gefunden und konnten so bei typischen Streitfragen zur Klärung beitragen.

### Vorschläge zur Neufassung

Ein erster grundlegender Versuch eine seit Langem schwelenden Kontroverse zu beseitigen, wurde mit einem Vorschlag zur Neufassung der Kodierrichtlinie „Neubildung“ unternommen. Zwar sind diese Vorschläge nicht unmittelbar in die DKR 2015 eingeflossen, eine zeitnahe Klärung ist dennoch zu erwarten. Ein Teil der Vorschläge wurde durch die Partner der Selbstverwaltung aufgegriffen und auf die Agenda des Schlichtungsausschusses auf Bundesebene gemäß § 17c KHG Abs. 3 gesetzt. Für das Vorschlagsverfahren zur Vorbereitung des Katalogjahres 2016 wird die DGfM ihren Mitglie-

dern die Möglichkeit bieten, Ideen zur Weiterentwicklung der Kataloge, des DRG-Fallpauschalensystems, des Pauschalierenden Entgeltsystems in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) sowie der Kodierrichtlinien zunächst in der Fachgesellschaft einzureichen.

Der FoKA wird diese Vorschläge prüfen, bewerten, ggf. überarbeiten und im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten an das DIMDI, das InEK oder die Partner der Selbstverwaltung weiterleiten. Vorschläge, deren Relevanz durch die Expertengruppe des FoKA nicht nachvollzogen werden kann oder die bereits für das Katalogjahr 2015 als gelöst angesehen werden, bleiben dabei unberücksichtigt. Für die verschiedenen Rubriken gelten jeweils spezifische Rahmenbedingungen.

### Kodierrichtlinien

Die Pflege der Kodierrichtlinien obliegt der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) in Zusammenarbeit mit dem GKV-Spitzenverband und dem Verband der privaten Krankenversicherungen. Die Frist für die formlos einzureichenden Anträge endet meist Anfang Februar.

### ICD- und OPS-Klassifikation

Möglichkeiten der Einflussnahme bestehen vor allem in Bezug auf Thesaurus-Begriffe, Hinweise, Mindestmerkmale, Inklusiva und Exklusiva. Vorschläge können mittels eines Wordformulars bis zum 28. Februar für das Folgejahr beim DIMDI eingereicht werden. Grundlegende Veränderungen der Klassifikation erfolgen nur bei Zustimmung durch die WHO.

### DRG-System/PEPP-System

Grundlegende Vorschläge zur Verbesserung der Vergütungsgerechtigkeit konnten in der Vergangenheit beim InEK jeweils bis zum 31. März mit einem speziellen Tool eingereicht werden. Während Hinweise zum DRG-Vorschlagsverfahren 2016 auf den Web-Seiten des InEK noch nicht verfügbar sind, wurde für das PEPP-System bereits die Möglichkeit geschaffen, Vorschläge direkt mit Hilfe eines Datenportals online einzureichen. Vorschläge sollten sich vor allem darauf beziehen, die Trennschärfe



Dr. Ulf Dennler, Vorstandsmitglied und Leiter des FoKA (Fachausschuss für ordnungsgemäße Kodierung und Abrechnung) der DGfM

der Kostenkalkulation in Abhängigkeit von Diagnosen oder Prozeduren zu erhöhen. Chancen für die Umsetzung eines Vorschlags bestehen vor allem dann, wenn die betroffene Leistung im Portfolio der Kalkulationshäuser in ausreichender Quantität erbracht wird, um Preisdifferenzen zwischen Fällen mit und ohne dieser Leistung berechnen zu können.

Die Geschäftsstelle der DGfM wird ihre Mitglieder nach dem Herbstsymposium im Newsletter informieren, auf welchem Weg und mit welchen Fristen Vorschläge an den FoKA gerichtet werden können. ■

Dr. Ulf Dennler  
Vorstandsmitglied und  
Leiter des FoKA der DGfM